



enhancing
effectiveness

Gruppencoaching mit Methodenmix

Ein Programm für Nachwuchsführungskräfte der OMV Gas & Power



Petra Schulte

Geschäftsführerin USP-D Deutschland und USPD Österreich

www.usp-d.com

Gruppencoaching mit Methodenmix

AGENDA

- 1 USP-D Gruppencoaching
- 2 Ausgangssituation des Projektes
- 3 Umsetzung
- 4 Erfolgsfaktoren
- 5 USP-D in a Nutshell

Gruppencoaching mit Methodenmix



Die Magie des Gruppencoaching – Worum geht es?

- Gruppen-Coaching ist ein Lernformat und **kein** Team-Coaching.
- Unternehmen brauchen Führung – die Unternehmensleitung aktiviert das Führungsverständnis der eigenen (Nachwuchs-) Führungskräfte.
- Unternehmen gestalten ihre Zukunft selbst und nehmen Risiko, unbequeme Mit- und Querdenker zu entwickeln.
- Sie haben Mut, ihre eigenen Führungskräfte zu befähigen und sich ihnen zu stellen.

Leistungsversprechen

- Gruppencoaching unterstützt die Bildung tiefgreifender Langzeitnetzwerke – subjektiv erlebte Einsamkeit wird in der Gruppe aufgelöst.
- Es erzeugt volles Commitment der Leistungsträger und eine nachhaltige Aufbruchstimmung.

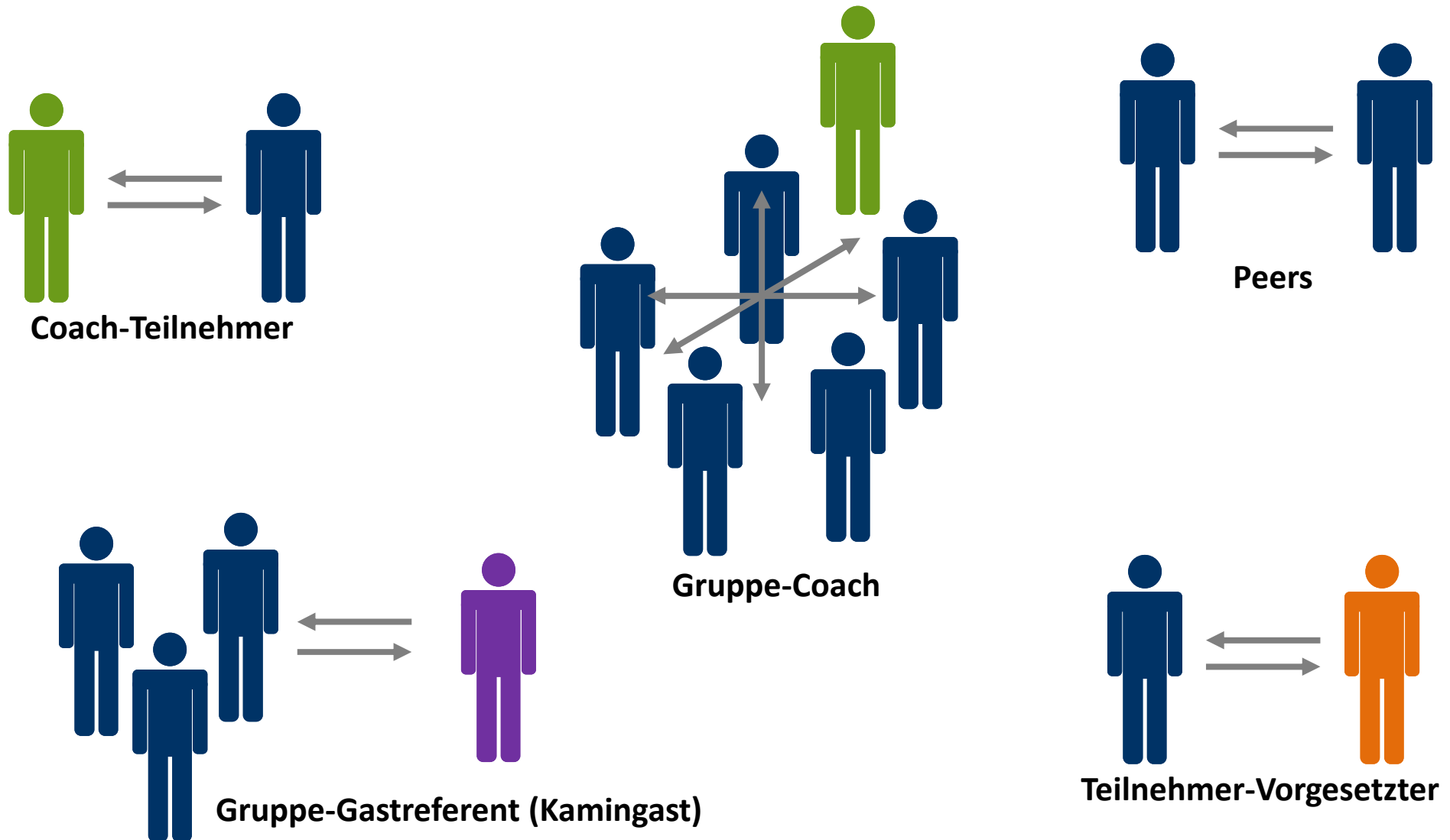
Gruppencoaching mit Methodenmix

Zielgruppen und Fokuspunkte

Top Management	Mittleres Management	Nachwuchsführungskräfte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Visionsentwicklung – Gestaltung der Unternehmenszukunft – Selbstführung ▪ Leadership im Unternehmen ▪ Kulturentwicklung/ Vertrauenskultur ▪ Going global ▪ Auflösung der ‚Einsamkeit‘ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstführung – Selbstverpflichtung – Selbstverantwortung ▪ Geschäftsfeld- / Standort-übergreifende Netzwerke ▪ Operative Organisationsentwicklung ▪ Arbeit an „Tabu-Themen“ 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstführung – Selbstverpflichtung – Selbstverantwortung ▪ Entwicklung Führungs-/ Rollenverständnis ▪ Abteilungsübergreifende Vernetzung ▪ Mitarbeiterbindung ▪ Reifung / Ego-Stärkung

Gruppencoaching mit Methodenmix

Interventionsebenen



Gruppencoaching mit Methodenmix

Der Methodenmix

	Individualebene	Peer-Beziehung	Gesamtgruppe
Arbeitsformate	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitungsaufgaben ▪ Transfervereinbarungen ▪ Einzel-Coaching ▪ Abschlußreflexion/Thesis ▪ Mentoring /Buddying 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Peer Arbeit (kollegiale Beratung) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gruppencoaching ▪ Trainingselemente ▪ TN-Präsentationen ▪ Reflexion/Sharing ▪ Kamingespräche ▪ Projektarbeit ▪ externe Gastreferenten ▪ Lernplattform

Gruppencoaching mit Methodenmix

AGENDA

1

USP-D Gruppencoaching

2

Ausgangssituation & Ziele des Projektes

3

Umsetzung

4

Erfolgsfaktoren

5

USP-D in a Nutshell

Gruppencoaching mit Methodenmix



Der Fall – Ausgangssituation

- Identitätsstiftung und Mitarbeiterbindung durch ein Young Potentials Programm
- Unternehmenswachstum durch erfolgreiches Talentmanagement
- Vorbereitung auf geschäftliche Herausforderungen im Gas Markt
- Unterscheidung von herkömmlichen Trainings- und Coaching-Angeboten durch Methodenmix

Gruppencoaching mit Methodenmix



Programmziele

Eigeninitiative und Eigenverantwortung in Bezug auf die

- Definition der eigenen Ziele
- persönliche Entwicklung und berufliche Reifung
- eigene Geschichte und Zukunft: Lebens- und Karrieregestaltung / Visionsentwicklung

Talententwicklung

- Führungsqualitäten und Rollenverständnis als OMV Gas & Power Key-Player
- Interkulturelle Kompetenzen und Diversity Management
- Reflexionsfähigkeit und Abstraktionsfähigkeit
- ‚Unternehmerisches Denken und Handeln‘ - Bereitschaft für Wachstum und Wandel
- Umgang mit individuellen und sozialen Spannungen und Konflikten
- Strategisches Management Know-how

Sinnhaftigkeit erleben und einen selbstgesteuerten Beitrag leisten

Gruppencoaching mit Methodenmix

AGENDA

1

USP-D Gruppencoaching

2

Ausgangssituation & Ziele des Projektes

3

Umsetzung

4

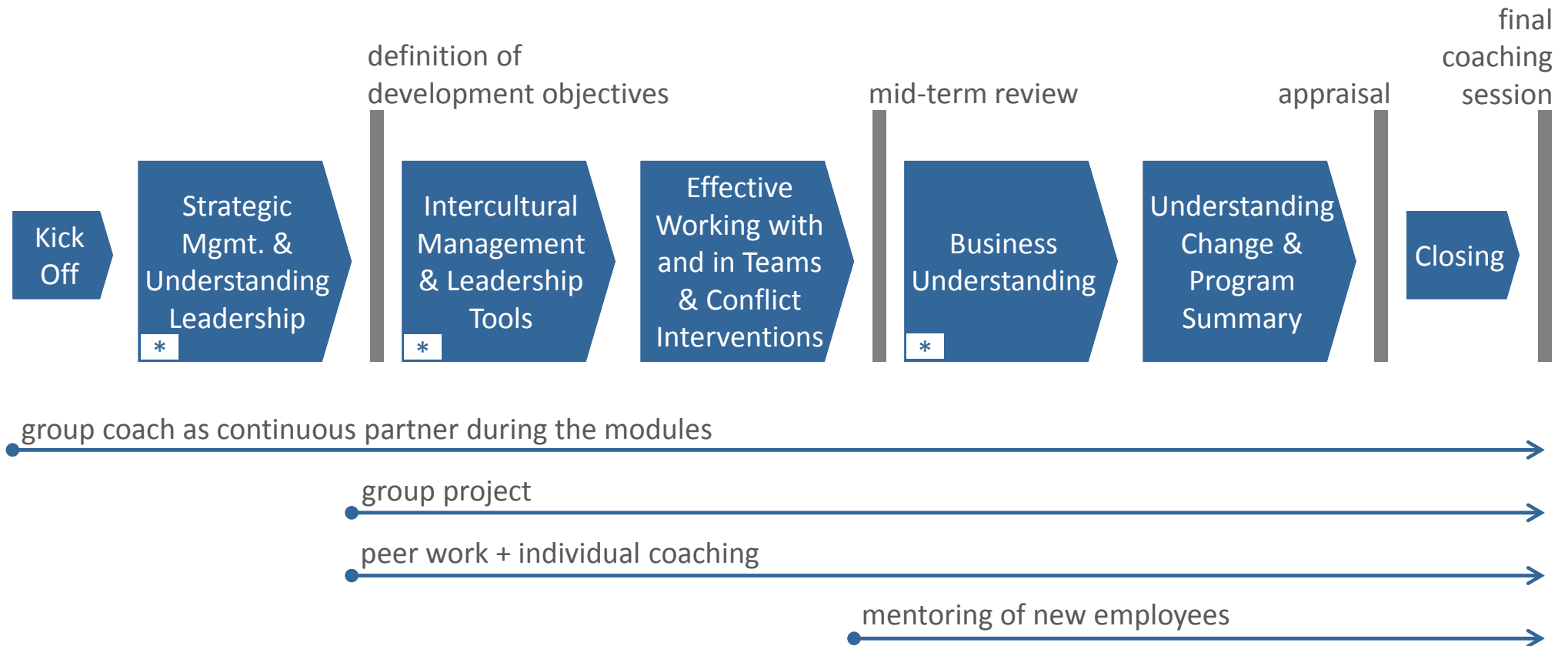
Erfolgsfaktoren

5

USP-D in a Nutshell

Gruppencoaching mit Methodenmix

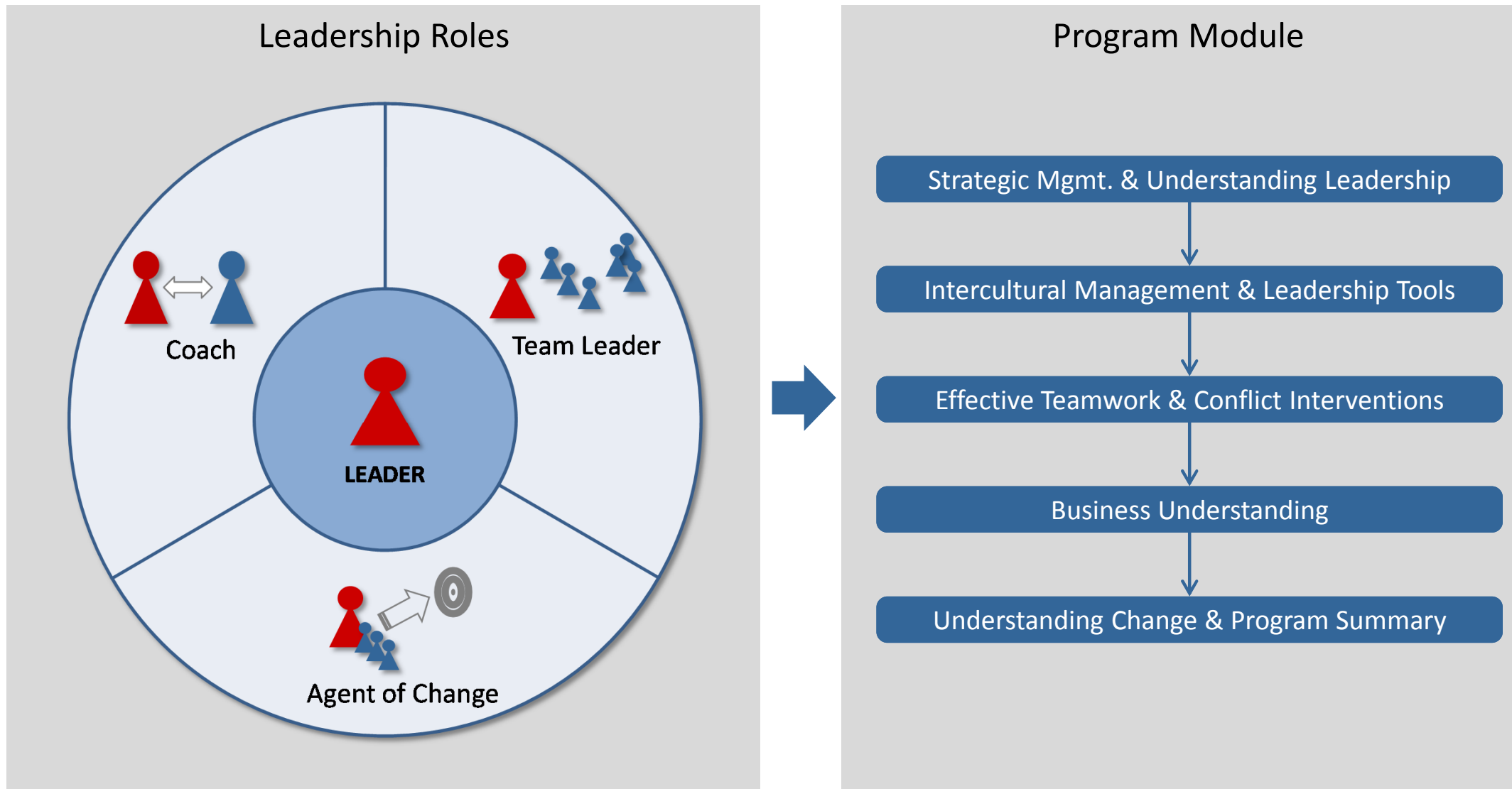
5-modulige Prozessarchitektur



* Fireside talks with OMV G&P management representatives

Gruppencoaching mit Methodenmix

Program Philosophy - Thread

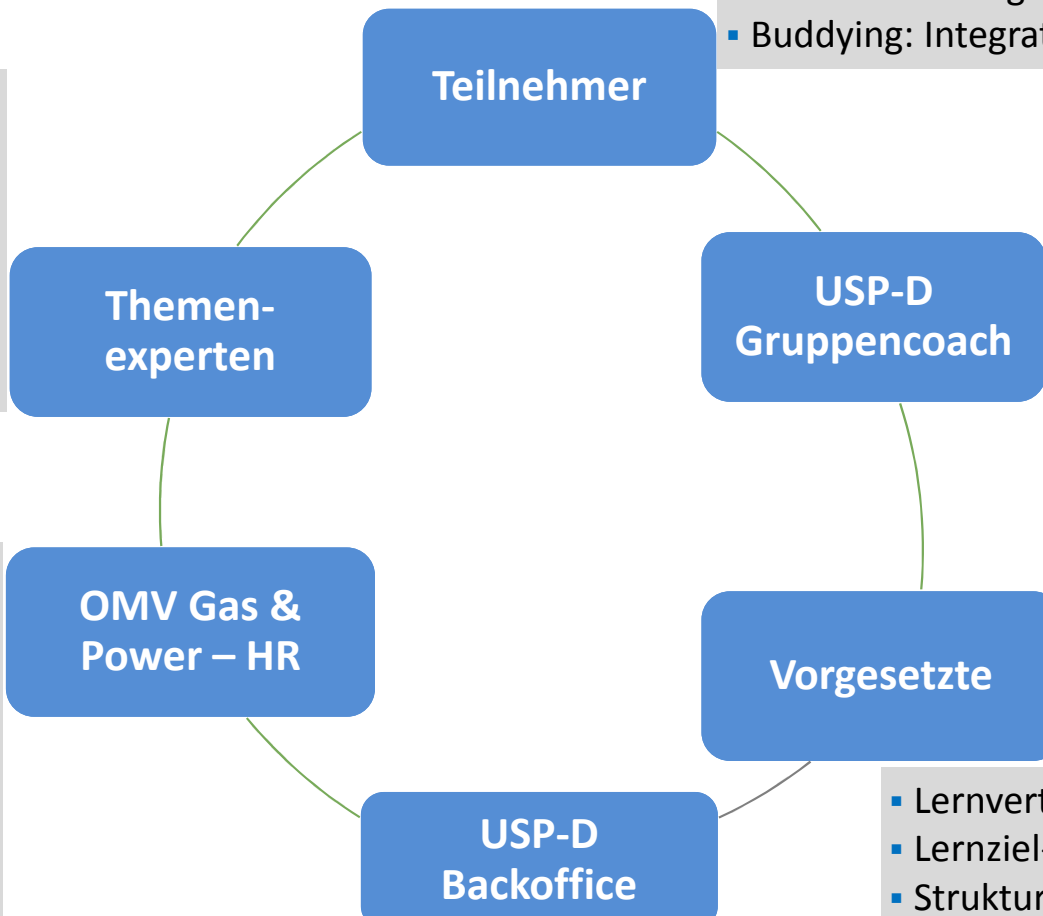


Gruppencoaching mit Methodenmix

Die Beitragenden

- Marktführer in Change / Culture / Business / Vertrauenskultur
- State of the Art → internationaler Benchmark

- Auftragsgeber Top Management
- Internes Marketing/ Koordination
- Programmausrichtung → Unternehmensstrategie
- Klare Zielsetzung



- Selbstverpflichtung → persönliche Entwicklung
- Einzelcoaching
- Peearbeit → Lernprozess in Selbstverantwortung
- Vorbereitung → Fokus
- Transfer und Begleitung
- Buddying: Integration neuer Mitarbeiter

- Reflexions-/Abstraktionsanregung
- Philosophischer Diskurs
- Ego-Stärkung
- Ressourcenaktivierung
- ‚Best in Class‘ Theorien/Instrumente
- Programmdesign
- Kooperation und Koordination der Gastbeitragenden

- Lernvertrag und Lernzieldefinition
- Lernziel-Review
- Strukturiertes Feedback

- Projekthafte Koordination
- Operative Organisation

Gruppencoaching mit Methodenmix

AGENDA

1

USP-D Gruppencoaching

2

Ausgangssituation & Ziele des Projektes

3

Umsetzung

4

Erfolgsfaktoren

5

USP-D in a Nutshell

Gruppencoaching mit Methodenmix

Erfolgsfaktor #1 - Der Coach hat die Gesamtverantwortung

- ⇒ ...und seitens der Personalentwicklung den Gesamtauftrag.
- ⇒ Über ihn werden alle organisatorischen und administrativen Fragen auf Basis der gemeinsamen Erfahrung abgearbeitet.
- ⇒ Selbst wenn der Coach sich einer eigenen Back-Office-Infrastruktur bedient, bleibt er in der Führung.
- ⇒ Er ist der Knotenpunkt und die Verbindung zwischen allen Beitragenden.

Gruppencoaching mit Methodenmix



Erfolgsfaktor #2 - Vertraulichkeit

- ⇒ Vertraulichkeit ist in jeder Coaching-Beziehung eine Grundvoraussetzung – umso mehr in einem Programm mit vielschichtiger Gast- und Beitragsstruktur.
- ⇒ Die Dialogmomente und Austausch- und Beratungswünsche steigern sich proportional mit der Anzahl der beteiligten Partner.

Gruppencoaching mit Methodenmix

Erfolgsfaktor #3 - Kompetente Partnerschaft

- ⇒ ...von allen Beitragenden ist eine Voraussetzung und wird aktiv gestiftet.
- ⇒ Authentische Kooperation verlangt eigene Zentrierung, Ruhe und Nähe.
- ⇒ Die einfache Frage „Wer ist der Kunde?“ ist eine komplexe Herausforderung für jeden Beteiligten – sie fordert konsequente Reflexion, verbindliche Kommunikation.

Gruppencoaching mit Methodenmix



Erfolgsfaktor #4 – Coach-Klient Beziehung

- ⇒ Zentrales Rollenverständnis: Der Coach hat einen Klienten.
- ⇒ Klient ist eine Zwölf-Personen-Gruppe, die im Tun immer wieder auch auf die Ebene der Einzelpersonen verweist.
- ⇒ Klient ist aber auch der einzelne Teilnehmer, wenn es sich um die Einzel-Coachings zwischen den Modulen handelt.
- ⇒ Der Coach hält das Programm mit mehreren Kompetenzen zusammen. Doch im Coaching ist er nur der Coach.

Gruppencoaching mit Methodenmix

AGENDA

1 USP-D Gruppencoaching

2 Ausgangssituation & Ziele des Projektes

3 Umsetzung

4 Erfolgsfaktoren

5 USP-D in a Nutshell

Gruppencoaching mit Methodenmix

Die richtigen Instrumente für Ihre Aufgabe



Diagnostik

- 360 Grad Feedback
- Development Center
- Dynamisches Assessment Center
- Management Audit
- Mitarbeiterbefragung
- Standortbestimmung
- Testverfahren



Umsetzung

- Talentmanagement
- Führungskräfte-Entwicklung für Executive Manager
- Führungskräfte-Entwicklung für Manager
- Führungskräfte-Entwicklung für Talente
- Karriere-Coaching
- Teambuilding



Beratung

- Strategieberatung
- HR Outsourcing
- Mentoring



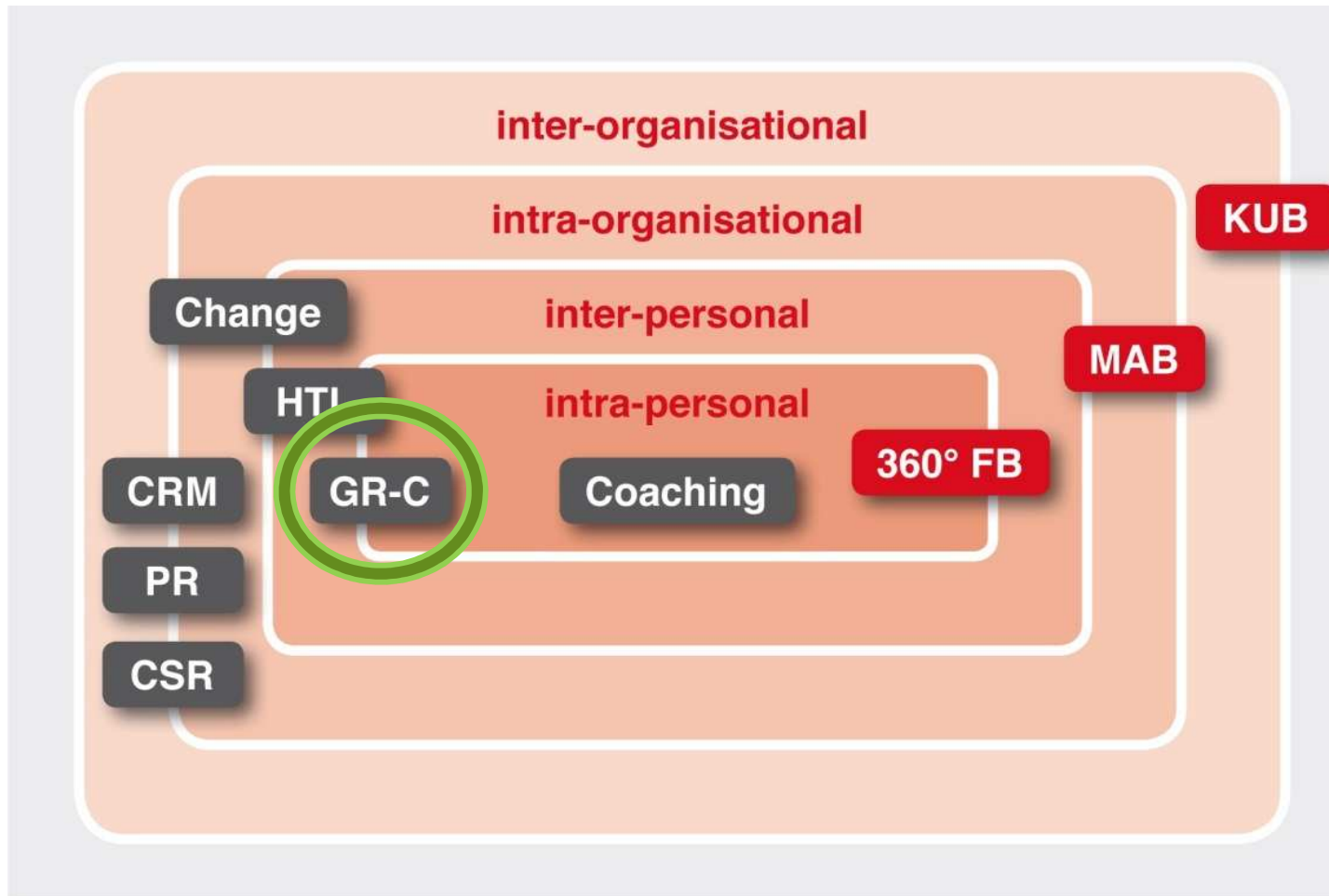
Weitere Informationen zu diesem Vortrag:

Petra Schulte
USP-D
Düsseldorf / Wien
www.usp-d.com



Gruppencoaching mit Methodenmix

Gruppencoaching – Einbettung im Interventionskontext der Vertrauenskultur



Coaching:
Einzelcoaching

GR-C:
Gruppencoaching

HTL:
High Trust Leadership

Change:
Change Management

CRM:
Customer Relations Management

PR:
Public Relations

CSR:
Corporate Social Responsibility

